



# MARKTGEMEINDE LUTZMANNSBURG

Anschrift: Neustiftplatz 1, 7361 Lutzmannsburg - Homepage: [www.lutzmannsburg.info](http://www.lutzmannsburg.info)

Tel: 02615/87202, Fax: 02615/87202 DW 4

E-mail-Verwaltung: [post@lutzmannsburg.bgld.gv.at](mailto:post@lutzmannsburg.bgld.gv.at)

E-mail-Tourismus: [tourismus@lutzmannsburg.bgld.gv.at](mailto:tourismus@lutzmannsburg.bgld.gv.at)

## Gemeindeblatt

2/2009

April 2009

### Veranstaltungen / Termine

**Blumenverkauf Verschönerungsverein Lutzmb.:**  
**25. April 2009** - 8.00-14.00 Uhr beim Feuerwehrhaus



**Maibaumaufstellen 30. April 2009 -**

**Jugend Lutzmannsburg:** ab 17.00 Uhr beim Gasthof Pacher mit den „Oberloisdorfer Dorfmusikanten“

**Jugend Strebersdorf:** ab 18.00 Uhr beim Jugendhaus

**Sportlerdisco „Legends of Rock“** im Pfarrstadel  
mit „A Thing of Beauty“: **15. Mai 2009** ab 21.00 Uhr



**+ -Altkleidersammlung: 16. Mai 2009** ab 8.00 Uhr

**7. Maitanz Volkstanzgruppe: 31. Mai 2009**  
ab 14.00 Uhr am Dorfanger (Schlechtwetter GH Pacher)



**Familienfest der ÖVP Lutzmb.: 6. Juni 2009**

**Preisfischen Fischverein Lutzmannsburg:**  
**7. Juni 2009** am Fischteich Fleck



**Hofstattkirtag im Pfarrstadel: 13.u.14. Juni 2009**

mit den Günstaler Musikanten und Werners Dorfmusik

**Gartenfest Verschönerungsverein Strebersd.:**  
**20. Juni 2009** ab 15.00 Uhr beim Feuerwehrhaus



K.G.

### In dieser Ausgabe:

Veranstaltungen / Termine	1
Bürgermeisterbericht	2
Dorferneuerung	7
Termine Bildungsberatung	7
FerialpraktikantIn Gemeinde	8
Bericht FW Lutzmannsburg	8
Statistik Austria	9
Mitteilung Volkstanzgruppe	9
Fundgegenstände	9
Förderungen Waldbau	10
Bericht Bienenzuchtverband	10
Verschönerungsverein Lmb.	11
Wir gratulieren ...	12
Info Bausachverständiger	13
Mitteilung Kath. Pfarrgde.	16
Mitteilung Kath. Jugend	16
Mitteilung Evang. Pfarrgde.	17
Bericht Volksschule	18
Urlaubszeit Kreisärztin	19
Bericht Kindergarten	19
Kriminalprävention	20
Tierschutz Burgenland	20
Birnstinglmeisterschaft	21
Aktuelles vom Sportverein	21

### Themen:

- zukunftswege.lutzmannsburg & strebersdorf
- Förderungsmaßnahmen Bauangelegenheiten



## Bürgermeisterbericht

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,  
liebe Jugendliche und Kinder !

Das Frühjahr "überrumpelt" uns förmlich mit seiner Geschwindigkeit. Heute noch Winter, ein paar Tage Aufwärmphase und dann Vollgas in den Frühsommer, denn das Frühjahr ist schon vorbei.

So präsentiert sich das Wetter und der Umstieg von Winter auf Frühjahr heuer. Das heißt auch rasch handeln und auch vorbereitet sein, sonst kommt man mit der Arbeit und seinen Vorhaben für das Jahr schon nicht mehr nach.

Im 2. Gemeindeblatt 2009 soll aber auch ein **Blick auf die Abschlüsse der verschiedenen Vereine und Institutionen** in der Gemeinde für das abgelaufene Jahr zum Ausdruck kommen.

Dass in unserer Gemeinde aktiv gearbeitet wurde, beweisen die Berichte der Jahresabschlüsse.

Der **Verschönerungsverein Lutzmannsburg** ist "quasi" **neu aufgeblüht**. Das merkt man an den neuen Ideen und Aktivitäten. Frische Kräfte, Frauen mit Power, beleben diesen Verein und zeigen einmal mehr, dass noch einiges an Potenzial in unserer Gemeinde schlummert, es muss nur geweckt werden. Ich wünsche mir, dass jene, die zum Tourismus beitragen und auch vom Tou-

rismus unserer Gemeinde profitieren sich bewusst sind, dass die Unterstützung des Verschönerungsvereines, in welcher Form auch immer, im eigenen und unser aller Sinn sein sollte (die Schönheit unserer Gemeinde und ein gepflegtes Ortsbild tragen sicher sehr viel zum touristischen "Ersteindruck" bei.) Jeder hat die Möglichkeit rund um oder vor seinem Haus auch einen Beitrag dazu zu leisten.

Ich danke dem Vorstand des Verschönerungsvereines für seine Aktivitäten im abgelaufenen Jahr und wünsche allen viel Energie bei der neuen Pflanzsaison. Die Gemeinde wird die Bepflanzung mit Blumen wieder kräftig unterstützen und fördern.

**Gleichermaßen aktiv** ist der **Verschönerungsverein Strebersdorf** und legt jedes Jahr ein Schäufelr nach, um den Ortsteil Strebersdorf erblühen und schöner werden zu lassen. Auch in Strebersdorf sind Frauen mit Power am Werk und zeigen gemeinsam, nicht zuletzt beim Gartenfest, was „bewegt“ werden kann. Der Tourismus ist nicht nur im Ortsteil Lutzmannsburg ein wichtiges Thema. Gäste können überall beurteilen, wo man sich um sie bemüht. Danke allen fleißigen HelferInnen.

Die **Feuerwehr Lutzmannsburg** konnte bei ihrem Jahresabschluss am 28. Feber wieder beweisen, dass sie ein **unverzichtbarer Teil unserer Gesellschaft** ist, wenn es um die Hilfe am Nächsten geht. Einsätze nach schweren Regenfällen, Sturmschäden und leider auch ein Einsatz nach einem tödlichen Verkehrsunfall beanspruchten unsere Feuerwehrmitglieder bei insgesamt 40 Einsätzen.

Unsere Feuerwehr führte auch die Abwicklung des Wissenstests für die Feuerwehrjugend des Bezirkes durch. All diese Tatsachen sollten uns vor Augen führen, dass die Feuerwehr jegliche Unterstützung durch die Bevölkerung verdient. Ein Ansuchen um Errichtung eines neuen Feuerwehrhauses soll jedenfalls ernst genommen und nach den finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde behandelt werden. Ich danke allen Verantwortlichen und Mitgliedern der Feuerwehr.

Für die **Ortsfeuerwehr Strebersdorf** wurde der Jahresabschluss am 20. Feber abgehalten. Einsätze nach starken Regenfällen verzeichnete die Feuerwehr Strebersdorf auch parallel zu jenen in Lutzmannsburg. Die Attribute, als unverzichtbarer Teil der Gesellschaft und der Hilfe für den Nächsten, treffen für die Feuerwehr Strebersdorf ebenso zu. Da **auch hier gut gewirtschaftet** wird, wird die FF Strebersdorf dem Feuerwehrhaus eine Außenrenovierung angeheißen lassen und damit den Ort wieder

um einen Teil verschönern. Ich danke allen Mitgliedern und Verantwortlichen für ihren Einsatz.

**Bei der Vollversammlung des Weinbauvereines** konnte der Obmann **auf ein gutes Jahr zurückblicken**. Die bekannten Veranstaltungen, "Rotweinerlebnis" und „Tag der offenen Kellertür“ bringen tausende Menschen nach Lutzmannsburg und zu unserem Wein. Die Anerkennung kommt dann auch zurück, wenn ein Lutzmannsburger jetzt Vizepräsident des DAC Mittelburgenland geworden ist. Aktivitäten am Aussichtshügel werden unseren Weinberg, als besonderes Terrain für Rotwein, noch mehr dem Kunden näher bringen. Danke an alle, die unseren Wein im Sinne des Weinbauvereines bewerben und verbreiten.

**Vollversammlung Sportverein:** Dass der Sportverein seine **berechtigte Unterstützung auch in der Gemeinde** hat, steht, so glaube ich, außer Zweifel. Unsere Jugendlichen, welche hier Bewegung machen und sehr viel Freizeit verbringen, sollen bestens betreut werden. Der Vorstand bemüht sich das ganze Jahr über mit vollem Einsatz unseren Jugendlichen Bedingungen zu schaffen, damit diese sinnvolle Freizeitbeschäftigung im sportlichen Bereich möglich ist. Veranstaltungen, welche finanzielle Mittel zur Abdeckung der Kosten einbringen sollen, werden fleißig abgehalten. Neue Initiativen, wie die Errichtung einer Flut-

lichtanlage, sollten ein weiterer Ansporn für alle Beteiligten sein. Die Gemeinde begrüßt all diese Aktivitäten und ich danke stellvertretend allen aktiven Kräften im Sportverein.

**Jagdausschüsse:** Sinnbildlich als Jahresabschluss findet jährlich **das sogenannte Jagdessen**, auf Einladung der Jägerschaft, in Lutzmannsburg (auch gemeinsam mit der Urbarialgemeinde) und Strebersdorf, statt. Ich denke, es ist dies ein **Zeichen des guten Einvernehmens der Jägerschaft** mit den gewählten Vertretern der Grundeigentümer. Im Jagdausschuss in Strebersdorf sowie auch in Lutzmannsburg wird versucht, den "Jagdpatchschilling" - jetzt Euro - durch Verwirklichung von Straßenausbauten den Grundeigentümern wieder zugute kommen zu lassen. In Lutzmannsburg wird heuer ein solches **Projekt am „Pfeiffergraben“ umgesetzt** und ein weiteres Teilstück ausgebaut. In Strebersdorf soll vorerst gesammelt werden, um in den nächsten Jahren einen Straßenausbau finanzieren zu können. All dies sind wichtige Maßnahmen, auch für die gesamte Gemeinde, da Förderungen ausgelöst werden und im Gemeindegebiet als Gemeindevermögen erhalten bleiben. Danke allen Jagdausschussmitgliedern für ihre Tätigkeit.

Die **Volkstanzgruppe Lutzmannsburg** veranstaltete einen "Tag der offenen

Tür" um das Angebot der Volkstanzgruppe aus den Vorjahren einem breiteren Publikum vorzuzeigen und um neue Mitglieder zu werben. Aktiv zu sein ist sicherlich ein schönes Gefühl, sich an seine aktiven Zeiten zu erinnern und ein wenig aufzufrischen ist auch belebend. Dass es wichtig ist, unsere Tracht und die damit verbundenen Tänze aufrecht zu erhalten, sollte uns doch etwas bedeuten. Die Schwierigkeit, Jugendliche von dieser traditionellen Aufgabe zu überzeugen, ist allerdings nicht einfach. **Ausdauer zeigen, heißt die Devise**. Danke an alle VolkstänzerInnen, welche unsere Tradition noch aufrecht erhalten.

**Tourismusverband** Vollversammlung: Bei dieser konnte der Obmann eine eindrucksvolle Statistik über das Jahr 2008 vorweisen. Ein **Rekord an Übernachtungen** in Lutzmannsburg war zu verzeichnen. Zufriedenheit herrscht trotzdem nicht vor, da die Verteilung der Nächtigungen sich verschoben hat. Mehr in den Hotels und weniger in den Privatzimmern (aber alle in Lutzmannsburg/Strebersdorf in unserer Gemeinde). Man könnte jetzt einfach sagen, es ändern sich eben die Gewohnheiten der Gäste, aber so einfach ist das nicht mehr. Deshalb muss man die Initiative ergreifen. Ein Ideenbringer ist vielleicht der Zukunftsdialog im Zuge der Dorferneuerung. Ein weiterer wird "Zusammenarbeit" heißen.

Nur eines kann es wohl nicht sein, dass man den Thermenbetrieb mit Hotel, welcher eigentlich all die Gäste die zu uns kommen mit entsprechenden Angeboten "anlockt", mit ungerechtfertigten Anschuldigungen "bewirft". Ich denke, dass für „das ganze Tourismusprojekt“ im Thermengebiet zu unser aller Vorteil, sehr gute Arbeit geleistet wird, sonst könnten nicht Rekordzahlen vorgebracht werden. **Jeder Einzelne wird gefordert sein und vor allem sollte man nicht den Ast auf dem man sitzt absägen!**

### Theater in Lutzmannsburg „DAN“

Der Theaterverein hat wieder ein neues Stück in mehreren Vorstellungen im GH Pacher aufgeführt. Ein **wichtiger kultureller Beitrag in der Gemeinde** und für die Gemeinde, auch nach außen hin. Sicherlich würden wir in einem Theaterstück gerne hauptsächlich lachen. Heuer wurde ein Stück gewählt, dass uns als Besucher doch eher zum Nachdenken über uns selbst und die Gesellschaft allgemein, angeregt hat

und - so glaube ich - auch anregen sollte. Das anspruchsvolle Stück "DAN" wurde soweit ich es selbst erleben durfte und auch von vielen Besuchern weitergetragen wurde, hervorragend gespielt.

Ich danke allen Mitwirkenden auf, hinter und vor der Bühne für ihre geleistete Arbeit, in der Hoffnung auf ein neues Stück im Jahr 2010.

### Gemeindeversammlung

Wie alljährlich wurde auch heuer die nach der Gemeindeordnung vorgesehene Gemeindeversammlung am 08. März abgehalten. Viele Themen waren der Ortsbevölkerung zu berichten. Die Bevölkerung sollte die Möglichkeit haben, direkt Fragen an uns Gemeindeverantwortliche bzw. an mich als Bürgermeister zu richten. Mit einem Vortrag von Astrid RAINER, unserer Prozessbegleiterin beim Dorferneuerungsprogramm, wurde die Gemeindeversammlung geschlossen.

### Flurreinigungsaktion

Die Flurreinigungsaktion der Gemeinde ist ein wichtiger Bestandteil unserer schönen Gemeinde, denn es ge-

schieht nichts von selbst. Wir alle und speziell jene, welche vom Tourismus profitieren, sollten sich auch wirklich bemühen dazu auch einen Beitrag zu leisten. Es sollte schon möglich sein, dass man 2-3 Stunden Zeit hat, jene Natur, welche wir unseren Gästen anbieten, auch von dem zu befreien, was unverantwortliche Menschen einfach so wegwerfen. Denn von etwas zu reden und es dann auch zu tun sind zwei Paar verschiedene Schuhe. Ich appelliere daher für nächstes Jahr **ein wenig mehr an Verantwortungsbewusstsein** zu zeigen.

Auch heuer wurde wieder eine Reinigungsaktion im **Thermenoval(park)** gemeinsam mit der Gemeinde Frankenu und dem Gemeindeverband durchgeführt. Diesen Punkt könnte man auch zur Flurreinigung zählen. Es kommen auch immer wieder Anregungen, den auch "Kurpark" genannten Teil im Thermengebiet ordentlich und sauber zu halten. Ein **Frühjahrsputz** ist ein Beginn und sollte für das ganze Jahr beispielgebend sein. Ich danke allen Helfern.



Die fleißigen Helfer bei den Flurreinigungsaktionen in Lutzmannsburg und in Strebersdorf

### **Römische Bernsteinstraße**

Heuer wird der **Schwerpunkt** der Messungen und in der Folge auch Ausgrabungen **in Strebersdorf** sein. Hier könnten sich archäologische Neuigkeiten, welche bis dato in unserer Gemeinde nicht bekannt waren, auftun und zur transparenteren geschichtlichen Aufarbeitung der Vergangenheit in unserem Gebiet beitragen.

### **Dorferneuerung**

Eigentlich konträr dazu passiert in unserer Gemeinde ein Prozess der Dorferneuerung. Wo für die Zukunft, **für die nächsten 10 Jahre, Ideen und Entwicklungen**, welche für unsere Gemeinde in gesellschaftlicher, wirtschaftlicher, touristischer, baulicher und sozialer Struktur wegweisend sein sollen, **ausgearbeitet** werden. Der erste „Zukunftsdialog“ mit dem Thema: „Vom Tourismus profitieren in Lutzmannsburg und Strebersdorf“ hat bereits am 3. April stattgefunden. Nach anfänglich eher verhaltener Teilnahme entwickelte sich der Zukunftsdialog zu einer sehr regen Veranstaltung mit sprießenden Ideen für die Zukunft der Gemeinde. Wir selbst sind jene, die unsere Zukunft gestalten können, aber nur dann, wenn wir uns auch daran beteiligen und Beiträge leisten wollen. So ersuche ich alle in der Gemeinde weiterhin so aktiv an den folgenden Zukunftsdialogen teilzunehmen, damit auch ein weiterer Aspekt Frucht bringt, nämlich, dass die von der Ge-

meinde eingesetzten Beträge auch verwertbare und umsetzbare Ideen bringen. Danke an alle Teilnehmer.

PS: nächster Zukunftsdialog mit dem Thema: „Attraktives Wohnen und Dorfleben in Lutzmannsburg & Strebersdorf“.

„**Mittelburgenland Plus**“. Die Themen, welche unsere Gemeinde bewegen und in Zukunft bearbeitet werden sollen sind auch Diskussionsstoff einer bezirkswweit agierenden **Ideengruppe**, dem „Mittelburgenland Plus“ Thema: **„Zukunft gestalten und profitieren“**. Ich wurde eingeladen an dieser Ideengruppe von ca. 36 Personen mitzuarbeiten. Ergebnisse dieses Ideenforums sollen auch für unsere Gemeinde wegweisend aber auch profitabel sein. Wir sehen, dass auf allen Ebenen Bürger zur Gestaltung der Zukunft miteingebunden werden. So denke ich, ist das die richtige Basis für Projekte, welche schließlich von allen mitgetragen werden sollten, „von Unten nach Oben“.

### **Bodenaushubdeponie**

Das Projekt Bodenaushubdeponie wurde seitens der Gemeinde, Projektant Ing. Schiessl, bereits beim Amt der Burgenländischen Landesregierung **zur Begutachtung eingereicht**. Wir erwarten eine baldige Antwort, um dem Ersuchen mehrerer Bewohner zur Zwischenlagerung von Erde nachkommen zu können.

### **Wegebau „Pfeiffergraben“**

Nach Rücksprache mit der Güterwegeabteilung wird das Projekt nun umgesetzt. Erste Arbeiten haben bereits stattgefunden. Eine Lastplattenprobe gab Aufschluss über die Beschaffenheit des Unterbaumaterials. Eine Abflussmöglichkeit für stauendes Wasser wurde durch Einbau von Betonrohren geschaffen. Weiters soll der Unterbau für die Fahrbahn aufgetragen und **im Jahresverlauf die Asphaltdecke aufgebracht** werden. Die Finanzierung mit Fördermitteln der AMA und Eigenmitteln des Jagdausschusses kann als gesichert betrachtet werden.

### **Bauplätze in der Bachgasse**

Immer wieder kommen neue Interessenten. So wurde der Verkauf eines weiteren Bauplatzes in der Gemeinderatssitzung vom 2. März an Maszlovits Carina und Hannes beschlossen. Weitere Anfragen werden laufend an die Gemeinde gerichtet. Natürlich kommen auch Interessenten, welche nicht ganz den Vorgaben des Gemeinderates entsprechen und nicht als Jungfamilie oder Familie im herkömmlichen Sinn betrachtet werden können. Hier wird vom Gemeinderat von Fall zu Fall zu entscheiden sein. Die **Entwicklung der Bachgasse schreitet weiter fort**.

### **Hangrutschung**

Das Projekt kann **als abgeschlossen betrachtet** werden. Nach der Bespannung des Hanges mit einem Kokosnetz

und der durchgeführten Bepflanzung können wir nur hoffen, dass durch diese Maßnahme der Hang und die darunter stehenden Häuser gesichert sind.

Die Ableitung des Wassers sollte in geordneten Bahnen, soweit dies eben nach den Erkenntnissen der Wildbachverbauer für richtig empfunden und ausgebaut worden ist, auch stattfinden. Ich danke der Wildbachverbauung für diese rasche und wichtige Maßnahme und den Förderstellen für ihre spontanen Zusagen.

### Kindergarten

**Ab Mai 2009** wird es möglich sein in unserem Gemeindekindergarten **Kinder ab einem Alter von 2 ½ Jahren** aufzunehmen. Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung eine Kindergartenhelferin, in der Person von Ulrike MASZLOVITS, als Teilzeitbeschäftigte aufgenommen. Sie wird gemeinsam mit unseren beiden Kindergartenpädagoginnen ermöglichen, dass ab Mai 2 ½ jährige Kinder ihrem Alter und dem neuen Kindergarten gesetz entsprechend betreut werden. Die einrichtungsmäßigen Neuerungen werden bis dahin auch geschaffen sein.

Ein weiterer Punkt den Kindergarten betreffend wird der Kindergartenbeitrag sein. Da Förderungen vom Land fließen werden, werden wir gemeinsam mit den Eltern eine Lösung finden, damit auch die Gemeinde diese Förderungen auslösen kann.

### Verein Uferholz

Das **erste Projekt** des Vereines Uferholz in Lutzmannsburg wurde zum **Großteil umgesetzt**. Mit der Neuauspflanzung von jungen Bäumen sollte dieses Teilstück fertig sein. Die Pflege der jungen Bäume wird dann vom Verein Uferholz im Laufe des Jahres durchgeführt.

### Auspflanzung entlang der Rabnitz nach Schlägerung im Vorjahr

Die in Absprache mit dem Wasserbau und dem Naturschutzorgan geschlägerten Bäume (alte große Pappeln) entlang der Rabnitz von der Grenze bis zum Vorfluter sollten wieder durch neue ersetzt werden. So wurden von unseren Gemeindarbeitern entlang der Böschung **hunderte Bäume wieder ausgepflanzt**. Die Bäume stellte der Wasserbau zur Verfügung.



Müllablagerung beim Osterfeuer

Im Zuge der Brauchtumpflege konnte auch **heuer wieder das Osterfeuer abgebrannt** werden. Eine wichtige erlaubte Maßnahme, um all den Baum- und Strauchschnitt ordnungsgemäß zu verwerten. Ganz wenige versuchen noch immer auch an-

dere Materialien bei dieser Gelegenheit los zu werden. Ich denke es gibt genug Gelegenheit dies im Altstoffsammelzentrum zu tun. Um eine noch bessere Zufriedenheit der Jugend (betr. Platz, Breite und Höhe...) gewährleisten zu können, ersuche ich die **Verantwortlichen** auch **rechtzeitig mit der Gemeinde in Kontakt zu treten**, denn "beim Reden kommen die Leut zom".

**Am 1. Mai** wird Hr. Diözesanbischof Dr. Paul IBY die **Hl. Firmung in Lutzmannsburg** spenden und eine **Visitation** der Gemeinde Lutzmannsburg durchführen. Alle Gemeindevertreter sind dazu herzlich eingeladen. Der Gemeinderat wird Hrn. Bischof IBY auch im Gemeindeamt empfangen. Die Gemeinde sollte sich von ihrer besten Seite zeigen und ich ersuche daher auch um entsprechende Vorbereitung.

Seitens der Gemeinde war geplant den **Platz vor der kath. Kapelle** noch rechtzeitig neu zu gestalten. Das Projekt ist auch beim Land Bgld. eingereicht und könnte seitens der Gemeinde auch finanziert werden. Da wir auch von Fördergeldern abhängig sind und es zeitliche Verzögerungen gab, kann das Projekt jedoch nicht mehr bis zum Besuch des Hrn. Bischof umgesetzt werden. Wir sollten trotzdem dankbar sein, dass eine Umsetzung möglich ist.

*Bürgermeister  
Günther Toth*

G.T.

## DORFERNEUERUNG zukunftswege . lutzmannsburg & strebersdorf



Alle Bürgerinnen und Bürger von Lutzmannsburg und Strebersdorf sind herzlich eingeladen, an der Erarbeitung

unseres Zukunftsprofils für 2020 mitzuwirken.

Im Rahmen von drei Dorfgesprächen werden gemeinsam Ziele formuliert und Ideen gesammelt.

### „Vom Tourismus profitieren in Lutzmannsburg & Strebersdorf“

Dieses Gespräch fand am Freitag, dem 3. April 2009, 18.00 – 21.00 Uhr, im Gasthaus Pacher statt.



Viele interessierte Teilnehmer befassten sich damit, wie man Gäste verstärkt nach Lutzmannsburg bringen kann.

### „Gern jung sein und älter werden in Lutzmannsburg & Strebersdorf“

Mit diesem Thema setzten sich die Teilnehmer am Samstag, dem 18. April 2009, 17.00 – 20.00 Uhr, wieder im Gasthaus Pacher auseinander.

Dabei wurden Möglichkeiten aufgezeigt, wie man für alle Altersstufen die Lebensqualität in der Gemeinde fördern kann.

### „Attraktives Wohnen und Dorfleben in Lutzmannsburg & Strebersdorf“

Diese Veranstaltung findet am Freitag, dem 8. Mai 2009, 18.00 – 21.00 Uhr, im Gast-

haus Pacher statt.

Es geht dabei um attraktives, leistbares Wohnen, zukunftsorientierte Energielösungen, Erhaltung der Lebensräume, Ortsbild, Nahversorgung, leerstehende Wohnhäuser, Kommunikationsräume für Zugezogene, ...

Gestalten Sie die Zukunft von Lutzmannsburg und Strebersdorf mit!

Sie haben **Ideen für Lutzmannsburg & Strebersdorf**, konnten bzw. können aber nicht zu den Dorfgesprächen kommen?

Schreiben sie ihre Anregungen auf und werfen sie diese in den Briefkasten beim Gemeindeamt Lutzmannsburg. Danke !

A.R.



Einige Vertreter der Gruppe „Öffentlichkeitsarbeit“ in Aktion

## Bildungsberatung Burgenland

Nächste Termine für eine kostenlose Information und Beratung in allen Fragen zur Aus- und Weiterbildung:

*Rathaus Oberpullendorf,*

*Mittwoch, 6. Mai 2009*

*Mittwoch, 20. Mai 2009*

*13:00 bis 18:00 Uhr*

Terminvereinbarung unter  
Tel. 0664 / 8843 0660  
Mag. Martin Weber,  
Bildungsberater  
oder über  
[www.bildungsberatung-burgenland.at](http://www.bildungsberatung-burgenland.at)

M.W.



## Stellenausschreibung Ferialpraktikant/in

Für die Gemeinde Lutzmannsburg wird wieder die **Stelle eines/einer Ferialpraktikanten/Ferialpraktikantin für das Jahr 2009** ausgeschrieben.

Nach Bedarf erfolgt die Beschäftigung im Innendienst oder im Außendienst.

Als **Bewerbungsende** wird der **15. Mai 2009** festgesetzt.

Die Dauer der Anstellung wird mit vier Wochen

(während der Sommerferien) begrenzt.

Bewerbungen (formloses Bewerbungsschreiben, Lebenslauf) sind bis zum angeführten Zeitpunkt am Gemeindeamt abzugeben.

G.T.

## Meisterschaft am Eislaufplatz

Zum dritten Mal veranstaltete die ARGE Gesunde Bewegung heuer unter der Leitung von Geschäftsführer Hans Peter Filz die Burgenländischen Birnstingl - Meisterschaften am Eislaufplatz vor der Sonnentherme Lutzmannsburg. Am Donnerstag den 26. Februar 2009 fand nach vielen Vorentscheidungen das Finale statt, bei dem sechs Teams um den ersten Platz kämpften. Umrahmt wurde die sportliche Veranstaltung mit einem Buffet und heißen Getränken. Die Gruppe "**Freiwillige Feuerwehr Lutzmannsburg**" trat als



## Feuerwehr Lutzmannsburg

**Sieger** der Birnstingl - Meisterschaften hervor. Nach der Siegerehrung wurde bis spät in die Nacht gefeiert.

## Neue Homepage

Die Freiwillige Feuerwehr Lutzmannsburg ist wieder online! Das edle weinrote Design der Website soll die Feuerwehr und die Weinbaugemeinde Lutzmannsburg symbolisieren. Auf **www.ff-lutzmannsburg.at.tt** können Sie sich über aktuelle Ereignisse, Informationen über die Feuerwehr, die Geschichte, den aktuellen Mannschafts-

stand der Aktiven und den jugendlichen Mitgliedern, den derzeitigen Fuhrpark, die zahlreichen Einsätze, die aktuellsten Termine im Eventkalender informieren und Sie können das Archiv durchstöbern. Die Kameraden der Feuerwehr wünschen Ihnen viel Spaß im Web und würden sich auf einen Eintrag von Ihnen im Gästebuch sehr freuen.

## Verkehrsunfall im Ortsgebiet

Auf der Kreuzung Hauptstraße und Florianigasse in Lutzmannsburg prallten am Dienstag, dem 7. April um 9<sup>15</sup> Uhr zwei PKW's zusammen.

Zufällig waren mehrere Feuerwehrmitglieder im Feuerwehrhaus tätig und eilten zur Hilfe. **Beim Zusammenprall wurde niemand verletzt.** Ausgelaufene Flüssigkeiten wurden gebunden und die Fahrzeuge wurden geborgen.

Weitere Infos auf [www.ff-lutzmannsburg.at.tt](http://www.ff-lutzmannsburg.at.tt)



A.G.



## Erhebungs- personen

Die **Bundesanstalt Statistik Österreich** sucht im gesamten Bundesgebiet offene, kommunikative **Persönlichkeiten für Statistische Erhebungen** auf Werkvertragsbasis.

Aufgabe ist die Erhebung statistischer Daten in Haushalten. Hierbei handelt es sich um laufende Erhebungen, von denen einigen eine gesetzlich geregelte Auskunftspflicht zu Grunde liegt.

Voraussetzung sind sehr gute Deutschkenntnisse und Ausdrucksfähigkeit, gepflegtes Auftreten und Einsatzbereitschaft.

Ein eigener PKW ist von Vorteil.

Senden Sie uns bitte Ihren Lebenslauf mit Foto und sämtlichen Kontaktdaten per **E-Mail an bernhard.supp@statistik.gv.at**

B.S.



## MAITANZ

Am **Pfingstsonntag, 31. Mai 2009, Beginn 14.00 Uhr**, veranstaltet die Volkstanzgruppe Lutzmannsburg **bereits zum siebten Mal** den inzwischen traditionellen Maitanz. Auch diesmal haben die engagierten Tänzerinnen und Tänzer wieder ein attraktives Unterhaltungsprogramm zusammengestellt:

Als Gastgruppe wird heuer erstmals die ungarische **Volkstanzgruppe Sziget a.d. Wart** aus dem **Südburgenland** auftreten.

Das musikalische Rahmenprogramm wird in diesem Jahr von der **Stadtkapelle Oberpullendorf** gestaltet. Selbstverständlich wird auch die **Volkstanzgruppe Lutz-**

**mannsburg** wieder ihre schönsten Tänze zeigen.

Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt: An der Kaffeebar der Volkstanzgruppe werden die BesucherInnen mit **selbstgebackenen Mehlspeisen** und **FAIRTRADE-Kaffee** verwöhnt. Diverse – pikante - Schmankerln serviert Gastwirt Klaus Pacher.

**Wie gewohnt** wird der Maitanz **am Dorfanger** hinter der Evang. Kirche stattfinden. Sollte der Wettergott den Veranstaltern nicht gesonnen sein, findet die Veranstaltung zur selben Zeit im Gasthof Pacher statt.

Die Volkstanzgruppe freut sich auf Ihren Besuch und wünscht schon jetzt gute Unterhaltung am Maitanz 2009!

Ke.R.



## Fund- gegen- stände

Am Gemeindeamt wurde vor einiger Zeit folgender Fundgegenstand abgegeben.

Sollte jemandem der Gegenstand abhanden gekommen sein, bitte am Gemeindeamt melden.

**1 Schlüssel** für ein Kraftfahrzeug mit Anhänger (graue Ratte)  
Fundort: Kaufhaus Purt  
Fundzeit: März 2009

**Wer hat es gefunden ? – Finderlohn von EUR 500,00**

**1 silbernes Armband** mit einem Herz in der Mitte (grüner Stein in der Mitte, kleine, weiße Steine am Rand)

auf der Rückseite des Herzens ist der Name „Lorenz“ eingraviert

Das Armband hat einen großen ideellen Wert, da es zum Anlass der Geburt des Sohnes gemacht wurde!

**Kontakt:**  
Elisabeth Unger:  
+43 664/80 537 2930  
Peter Unger:  
+43 664/627 53 38

P.D.



## FÖRDERRICHTLINIEN WALDBAUMASSNAHMEN

### Allgemeine Bestimmungen

Bei den so genannten Waldbauförderungen wie Aufforstungen im Zuge des Bestandesumbaus, Stammzahlreduktionen und Erstdurchforstungen als auch Kronenformschnitt und Wertastungen gibt es keine pauschalen Hektarsätze mehr in der Förderung, sondern ausschließlich Projektförderung.

**Dabei müssen die Kosten der durchgeführten Maßnahmen durch Rechnungen mit Zahlungsbestätigungen und Stundenaufzeichnungen der Eigenleistung in Originalausfertigungen von jedem Förderungswerber nachgewiesen werden.**

Für die Bewertung der Eigenleistung werden die ÖKL-Sätze für Personen und Maschinen zur Anwendung gebracht. Derzeit sind das €9,-/h für ungelernete Personen u. € 11,5/h für Forstfacharbeiter.

**Die Förderung ist grundsätzlich vor Durchführung der Maßnahme zu beantra-**

**gen. Entsprechende Formulare liegen bei den Landwirtschaftlichen Bezirksreferaten und bei den Bezirkshauptmannschaften auf. Dazu wird dringend empfohlen, einen Forstberater zu Rate zu ziehen.**

**Anerkennungstichtag für die Rechnungen bzw. Kostenaufstellungen ist der Tag der jeweiligen Projektgenehmigung durch eine Landesregierungssitzung!**

Die angegebenen Fördersätze sind Höchstbeträge und werden nur nach Maßgabe der vorhandenen Mittel ausbezahlt. Ein Rechtsanspruch auf Förderung besteht nicht. Um die angegebenen Höchstsätze auslösen zu können, muss für mindestens 50% der Kosten eine Fremdrechnung vorgelegt werden!

Der Fördersatz beträgt 50% der anerkehbaren Kosten!

### Erstaufforstung

Förderung nur für Laubwoldaufforstung in Katastralge-

meinden mit **unter 20%** Bewaldung und einer Mindestfläche von 0,5 ha

### Förderungsuntergrenzen:

Mindestens € 250.- anrechenbare und nachweisbare Kosten durch Fremd- und Eigenleistung bei Projektförderung.

Mindestfläche 0,2 ha (2 x 0,1 ha ist möglich)

### Förderungsobergrenzen:

20 ha pro Jahr und Maßnahme im Betrieb.

Ab sofort können die forstlichen Förderanträge wieder bei den Landwirtschaftlichen Bezirksreferaten, der Bgld. Landwirtschaftskammer sowie in den jew. Bezirkshauptmannschaften abgegeben werden.

Eine Kurzfassung von Förderhöchstsätzen, welche laut Bgld. Landesförderkonferenz vom 23.2.2009 gelten, liegt auch am Gemeindeamt auf.

Bgld.LWK.

## BIENZUCHTVERBAND LUTZMANNBURG U. UMGEBUNG CARNICALAND MITTELBGLD.



### Neuwahl der Landesleitung der Bgld-Imker

Am 21. Feber 2009 bei der Jahreshauptversammlung in Windisch-Minihof, Bez. Jennersdorf wurde der Imker **Komm.Rat Emmerich Fazekas**, 7361 Lutzmannsburg, Hofstatt 23, von den Delegierten einstimmig **wieder zum Landesobmann der Bgld-Bienenzüchter gewählt.**

Damit bleibt der Sitz der burgenländischen Bienenzüchter in Lutzmannsburg, der seit dem Jahre 2000 in Lutzmannsburg ist, und jetzt um eine weitere Periode verlängert wurde.

Der Imker Stefan Weber, 7361 Strebersdorf, Kleine Gasse 1, wurde zum Landes-Rechnungsprüfer gewählt.

### Antrittsbesuch

Eine Abordnung des Vorstandes der Bgld-Bienenzüchter war beim neuen Lan-

**desrat Ing. Werner Falb-Meixner**, Bgld. Landesregierung.

Präsident Fazekas überreichte ihm ein Honiggeschenk und die Imkerfahne.

E.F.



# VERSCHÖNERUNGSVEREIN LUTZMANNSTADT



Das Team des Verschönerungsvereines Lutzmannstadt beim Osterfest

## Osterhase und Eiersuche

Als Auftakt für die Aktivitäten 2009 wurden vom Verschönerungsverein am Dorfanger **neben einem Osterfest vier große Osterhasen aufgestellt**. Der Osterfest erfreute vor allem die Kinder und wurde so zum beliebten Fotomotiv. Doch zum Osterfest gehören auch Ostereier. So konnten wir am Karfreitag **ca. 60 Kinder zur großen Ostereiersuche** begrüßen. Es wurden 250 Eier versteckt (und hoffentlich auch alle gefunden!). Die Kinder waren mit viel Spaß und großem Eifer bei der Sache. Auch im kommenden Jahr wollen wir die Ostereiersuche wieder durchführen. Wir wollen uns bei allen Helfern und Teilnehmern herzlich bedanken!

## Blumenverkauf

Der Blumenverkauf ist in den letzten Jahren gut angenommen worden. Wir wollen dies auch dieses Jahr fortführen. Sie haben wieder die Möglichkeit Blumen der Fir-

ma Johann BAUER günstig zu kaufen. Der Verkauf findet am **Samstag, dem 25. April 2009 von 8<sup>00</sup> - 14<sup>00</sup> Uhr beim Feuerwehrhaus** statt. Er wird von der Fa. BAUER organisiert und vom Verschönerungsverein Lutzmannstadt durchgeführt. Beim Einkauf erhält jeder eine **Blumen-Überraschung!** Auch dieses Jahr haben wir einen **Zustelldienst**, der auf Wunsch alle gekauften Pflanzen **kostenlos** zu Ihnen nach Hause bringt! Der Reinerlös der Veranstaltung wird zu **100% für die Ortsgestaltung** verwendet.

## Bänkestreichen

Demnächst werden wieder alle Bänke gestrichen. Einige Bänke haben wir eingezogen, da die Bretter teilweise schon morsch waren. Wir konnten aus neun desolaten Bänken wieder fünf einwandfreie zusammenbauen. Demnächst werden wir alle Bänke nochmals auf kaputte Bretter kontrollieren, reparieren bzw. erneuern.

## Blumensetzen

Im Herbst konnten wir ca. 1000 geschenkte Stiefmütterchen (Fa. Bauer) am Dorfanger einsetzen, die uns bereits als erste Frühlingsboten erfreut haben.

Der Termin für's Blumensetzen steht fest! Wir wollen ab **Donnerstag, dem 14. Mai die Beete auf der Hauptstraße** und ab **Montag, dem 18. Mai die anderen Beete** bepflanzen. Auch dieses Jahr konnten wir die Cana-Pflanzen (dt.Name: Indisches Blumenrohr) bereits zum dritten Mal erfolgreich überwintern. Durch Teilung konnte unser Gärtner die Pflanzen um ein Vielfaches vermehren. So können wir wesentlich Kosten reduzieren.

Da auch wir sparen müssen, wollen wir nicht bei den Blumen sparen, sondern bei der Arbeitszeit. Wir suchen daher **DRINGEND** freiwillige Helfer, die uns beim Blumensetzen unterstützen. Interessenten und Helfer können sich beim Obmann oder bei einem der Vorstände melden.

## Blumenschmuckwettbewerb

Nachdem wir im letzten Jahr nicht am Blumenschmuckwettbewerb teilgenommen haben, wird momentan im Vorstand diskutiert, ob wir in diesem Jahr bei der Aktion "Schönster Dorfplatz" mitmachen. Über Näheres werden wir Sie noch informieren.

## Hotterwanderung

Auch dieses Jahr wollen wir unsere traditionelle Hotterwanderung durchführen. Da in diesem Frühjahr in unserer Gemeinde sehr viele Veranstaltungen stattfinden, hat sich der Vorstand entschieden, die Hotterwanderung nicht wie üblich Anfang Mai, sondern erst am **Samstag, dem 5. September 2009** durchzuführen. Nur soviel sei jetzt schon gesagt: Für Essen

und Getränke wird wieder gesorgt. Auf alle, die mitwandern wollen (ob Groß oder Klein), warten neue spannende und lustige Überraschungen. Genaueres dazu erfahren Sie noch rechtzeitig!



**Wir freuen uns auf ein sicherlich interessantes Blumenjahr 2009 und laden**

**schon jetzt alle herzlich ein an unseren Aktivitäten teilzunehmen.**

Th.Schl.



## Wir gratulieren ...



... Johann Pröts  
zum 80. Geburtstag (28.02.)



... Elisabeth Hohenecker  
zum 85. Geburtstag (15.03.)

... Theresia Krutzler  
zum 85. Geburtstag  
(26.03.)

P.D./K.G.





## INFO des GEMEINDE-BAUSACHVERSTÄNDIGEN

### Thema: **Bundesförderung für thermische Sanierung:**

Zusätzlich zu den Landesförderungen können Privatpersonen um Zuschüsse für thermische Sanierungen ansuchen. Für Privatpersonen wird ein einmaliger, nicht rückzahlbarer Zuschuss in der Höhe von 20 % der förderungsfähigen Investitionskosten, jedoch max. € 5.000,-- gewährt. Die Kosten für den Energieausweis können dabei eingerechnet werden. Wenn nur Maßnahmen zur Umstellung von Wärmezeugungssystemen durchgeführt werden, beträgt die max. Förderhöhe €2.500,--.

Die förderungsfähigen Maßnahmen unterteilen sich in:

#### **1. Förderungsfähige Maßnahmen im Rahmen einer umfassenden Sanierung;**

#### **2. Als Einzelmaßnahmen für förderungsfähige Sanierungsmaßnahmen;**

In diese beiden Maßnahmenpakete fallen:

- Die Dämmung der Außenwände;
- Die Dämmung der obersten Geschossdecke;
- Die Dämmung der untersten Geschossdecke;
- Sanierung bzw. Austausch der Fenster und Außentüren;
- Zum Punkt 1 kann die Umstellung eines bestehenden

Wärmeerzeugungssystems dazu genommen werden;

- Betreffend Punkt 2 können jedoch nur 2 Einzelmaßnahmen gefördert werden (z.B. Dämmung der Außenwände und Dämmung der obersten Geschossdecke);

Es gilt für alle Verbesserungen die vorgeschriebenen Rahmenwerte (HWB laut Punkt 1 bzw. U-Wert laut Punkt 2) zu erfüllen.

#### **3. Maßnahmen zur Umstellung bestehender Wärmezeugungssysteme in Wohngebäuden:**

In dieses Paket fallen:

- Die Einbindung einer thermischen Solaranlage in das bestehende Heizungssystem;
- Der Umstieg auf eine Holz-zentralheizungsanlage;
- Der Einbau von Wärmepumpen;
- Der Umstieg auf Erdgas – Brennwertkessel;

Es sind Mindeststandards als Bedingung für die Förderung zu erfüllen.

#### **4. Förderungsfähige Nebenkosten wie Energieausweis:**

Förderungsvoraussetzungen sind u. a.:

- Ansuchen vor Beginn der Arbeiten unter Vorlage von Kostenvoranschlägen!
- Baubewilligung des betroffenen Gebäudes muss vor dem 1. 1. 1999 ausgestellt worden sein;

- Energieausweis darf nicht älter als 3 Monate sein;
- Abrechnung nur auf Grund von Rechnungen von befugten Personen!
- Förderung ist nur einmal auf das Objekt und nur einmal auf die einzureichende Person möglich;

Diese Einschaltung der Gemeinde bzw. des Sachverständigen ist als eine allgemeine Information zu sehen. Sie soll dazu dienen, sich eine Übersicht über die vom Bund angebotenen Möglichkeiten zu verschaffen. Die zu erfüllenden Auflagen, wie Mindeststandards von Werten, die über den Energieausweis ermittelt werden, bzw. die Förderungsvoraussetzungen im Detail, sind aus den Informationsblättern des bmwfj (Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend) zu entnehmen.

Die Abwicklung solcher Förderansuchen (zur Verfügung Stellung von Formblättern) erfolgt über folgende Bausparkassen:

ABV Bausparen  
Allgemeine Bausparkasse  
reg. Gen.m.b.H.  
1091 Wien,  
Liechtensteinstr. 111 – 115  
Tel. 01/31380-455  
darlehen@abv.at  
www.abv.at

### S Bausparkasse

Bausparkasse der österreichischen Sparkassen AG  
1031 Wien, Beatrixgasse 27  
Tel. 050 100-29800  
sanierungsscheck@  
sbausparkasse.at  
www.sbausparkasse.at/  
sanierungsscheck

### Raiffeisen Wohn Bausparen

Raiffeisen Bausparkasse  
Gesellschaft mbH  
1050 Wien,  
Wiedner Hauptstraße 94  
Tel. 01/546 46-53  
sanierungsscheck@raibau.at  
www.wohnbausparen.at

### Wüstenrot

Bausparkasse Wüstenrot AG  
5033 Salzburg, Alpenstr. 70  
Tel. 05 7070-126  
sanierungsscheck@  
wuestenrot.at  
www.wuestenrot.at/  
sanierungsscheck

Weiters gibt es auch eine Bundesförderung für thermische Sanierung von Betrieben wie bei Privatpersonen.

Die Sanierungsmaßnahmen sind ähnlich gelagert jedoch von der Nachweisführung der Verbesserungsmaßnahmen wesentlich komplexer. Hier wird auf die entsprechenden Informationsblätter des bm w fi (Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend) verwiesen.

Zielgruppe sind ausschließlich kleinere und mittlere Unternehmen (lt. EU-KMU-Definition). Nicht gefördert werden natürliche und juristische Personen, die von anderen Förderungssystemen

bzw. der Wohnbauförderung erfasst werden.

Der Förderungssatz ist abhängig von den erreichten Verbesserungsmaßnahmen, die wieder über den Energieausweis zu führen sind, und gehen von 15 – 30 %.

Förderungsvoraussetzung sind Antragsstellung vor Baubeginn, bzw. Liefertermin bei der Kommunalkredit Public Consulting GmbH. Die detaillierten Voraussetzungen sind ebenfalls bei dieser Firma zu entnehmen.



Zum Thema **Landesförderung – Wohnbauförderung Burgenland** wurden in der letzten Zeit Fragen u. a. zum **Ortskernzuschlag** gestellt:

Für Bauvorhaben, die im Ortskern gelegen sind, kann ein zusätzlicher Betrag von € 50 je m<sup>2</sup> Wohnnutzfläche bis maximal € 10.000,-- gewährt werden.

Als Ortskern versteht man jene Objekte und Freiflächen, die im Flächenwidmungsplan oder Bebauungsplan (Teilbebauungsplan) als Ortskern ausgewiesen sind, oder für die ein Gutachten eines Ziviltechnikers oder eines gerichtlich beideten Sachverständigen für Raumordnung und Raumplanung vorliegt, wonach diese Objekte und Freiflächen als für den "Ortskern" besonders erhaltenswert sind. Damit soll den Zersiedelungstendenzen in den Dörfern entgegengetreten

und eine Wiederbelebung der Ortskerne bewirkt werden.

Nachfolgend wird der **Förderungsgegenstand** des Landes Burgenland im Rahmen seiner zur Verfügung gestellten Mittel inhaltlich aufgelistet:

- Die Errichtung von Eigenheimen, Gruppenwohnbauten, Reihenhäusern, Wohnungen und Wohnheimen;
- Die Sanierung von Eigenheimen, Gruppenwohnbauten, Reihenhäusern, Wohnungen und Wohnheimen und die damit in Verbindung stehenden Zubauten, u. Dachgeschossausbauten;
- Die Schaffung von Wohnraum;
- Der Ankauf eines nicht geförderten Eigenheimes;
- Der Ankauf einer nicht geförderten Eigentumswohnung;
- Eine Installierung von Alternativenergieanlagen;
- Maßnahmen zur Verbesserung der thermischen Qualität der Gebäudehülle eines geförderten Objektes – Ökoförderung.

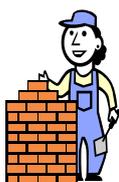
Darüber hinaus werden folgende zusätzliche Förderungen und Zuschläge gewährt:

- Ortskernzuschlag für die Situierung eines Neubaues im Ortskern oder für die umfassende Sanierung oder den Ankauf eines Wohnhauses, das im Ortskern situiert ist;
- Einkommensabhängiger Sozialzuschlag für Haushalte mit einem geringen Pro-Kopf-Einkommen bei der Errichtung, umfassender Sanierung und Ankauf eines Eigenheimes;

- Behindertenzuschlag bei behindertengerechter Bauausführung;
- Eigenmittellersatzdarlehen für Wohnungswerber mit einem geringen Pro-Kopf-Einkommen im Falle einer Bewerbung um eine Wohnung oder um ein Reihenhäus;
- Wohnbeihilfe;
- Maßnahmen der Dorferneuerung.

### Zum Thema **förderbare Sanierungsleistungen**

durch Landesmittel wird inhaltlich nachfolgend zusammengefasst:



#### 1. Was wird gefördert:

- Sanierungsmaßnahmen an oder in Eigenheimen, Gruppenwohnbauten, Reihenhäusern, Wohnungen und Wohnheimen, deren Baubewilligung zum Zeitpunkt des Einlangens des Ansuchens mindestens 20 Jahre zurückliegt, außer es handelt sich um Maßnahmen, die den Bedürfnissen von behinderten und gebrechlichen Menschen dienen;
- Die Schaffung von Wohnraum durch Zubau oder Ausbau bei einem nicht geförderten Objekt bzw. für die Fertigstellung eines nicht geförderten Rohbaues unter Dach und
- Maßnahmen zur Schaffung von Wohnungen und Wohnheimen in sonstigen Gebäuden, deren Baubewilligung mindestens 20 Jahre zurückliegt.

#### 2. Was sind förderbare Sanierungsmaßnahmen:

- Die Errichtung oder Umgestaltung von der gemeinsamen Benützung der Bewohnerinnen oder Bewohner dienenden Räumen oder Anlagen, wie Wasserleitungs-, Stromleitungs-, Gasleitungs- und Sanitäreinrichtungen, Zentralheizungsanlagen mit oder ohne Anschluss an Fernwärme, Personenaufzüge sowie zentrale Waschküchen;
- Die Herstellung des Anschlusses bestehender oder geplanter Zentralheizungsanlagen an Fernwärme;
- Die Errichtung oder Umgestaltung von Wasser-, Strom- und Gasleitungen sowie von Sanitär- und Heizungsanlagen in Wohnungen;
- Maßnahmen zur Erhöhung des Schall- und Wärmeschutzes, wie die Verbesserung der Schall- oder Wärmedämmung von Fenstern, Außentüren, Außenwänden, Dächern, Kellerdecken, Decken über Durchfahrten oder obersten Geschosdecken;
- Maßnahmen zur Erhöhung des Abgasschutzes, wie die Sanierung von Kaminen, besonders die Umstellung auf die richtige Dimensionierung (wie z. B. erforderlicher Querschnitt des Abgasfanges);
- Maßnahmen zur Erhöhung des Feuchtigkeitsschutzes;
- Maßnahmen zur Verminderung des Energieverlustes oder des Energieverbrauches von Zentral-(Etagen-)

heizungen und Warmwasserbereitungsanlagen;

- Die Vereinigung von Wohnungen oder von sonstigen Räumen zu Wohnungen bzw. einem Wohnheim;
- Die Teilung von Wohnungen, unabhängig von ihrem Nutzflächenausmaß, oder von sonstigen Räumen;
- Die Änderung der Grundrissgestaltung innerhalb einer Wohnung, jedoch nur in Verbindung mit anderen geförderten Arbeiten;
- Maßnahmen die den Wohnbedürfnissen von behinderten oder gebrechlichen Menschen dienen;
- Maßnahmen zur Erhaltung des Gebäudes, wie z. B. die Instandsetzung der Fassaden, der Dächer und der Dachrinnen sowie das Auswechseln von Geschosdecken;
- Die Schaffung von Wohnraum durch Zu- oder Ausbau;
- Die Fertigstellung eines nicht geförderten Rohbaues unter Dach.

Auch betreffend der vorangeführten Landesförderungsmöglichkeiten wird auf den Informationscharakter hingewiesen.

Detaillierte Förderungskünfte sind bei der Landesförderungsstelle – Wohnbauförderung, in Eisenstadt, einzuholen (02682 600 0).

Die zuvor angeführten Auflistungen sind inhaltlich von den veröffentlichten Programmen entnommen. Satzfehler sind vorbehaltenlich möglich!

J.Sch.

## Mitteilung der Kath. Pfarrgemeinde

Der **3. Sautanz der Pfarre Lutzmannsburg** am Faschingmontag und Faschingdienstag war **wieder ein großer Erfolg!** Der Pfarrgemeinderat mit Herrn Pfarrer Josef Kuzmits, Ratsvikar Mag. Oswald Gruber und vielen frei-

willigen HelferInnen boten "urige Speisen" an, die Küchenchef Hans Wurmbauer mit seinem Team vorbereitete und von der zahlreich erschienenen Bevölkerung gerne angenommen wurden. Am Faschingdienstag war der Hö-



hepunkt des Sautanzes mit einer gut organisierten Tombola, wo wertvolle Treffer angeboten wurden. Ein Ortskind, **Hubert Maszlovits**, gewann den **ersten Preis**, ein sportliches Fahrrad von Fa. Renault Schmall/Lockenhaus.



Gerti Gruber, Pfarrer Josef Kuzmits, Gewinner Hubert Maszlovits, Kathi Maszlovits und Ratsvikar "der junge Römer" Ossi Gruber

Bild: Das Bild zeigt den glücklichen Gewinner Hubert Maszlovits mit seinem Fahrrad, das die Firmen Renault Schmall/Lockenhaus, Baumeister Schöll/Forchtenstein, Willi Bubits/Lutzmannsburg und Firma Neubauer/Unterpetersdorf gesponsert haben.

O.G.

## Mitteilung der Kath. Jugend

### Sautanz im Pfarrhof Lutzmannsburg

Zu Fasching fand zum dritten Mal der Sautanz statt. Der Pfarrgemeinderat, die Jugend und viele freiwillige Helfer sorgten für eine gemütliche Atmosphäre mit typischen Sautanzgerichten für das leibliche Wohl der zahlreichen Besucher.

Der **Jugendkeller** stand un-

ter dem Motto „Wie es früher einmal war“. Mit alten Werkzeugen und Geräten wurde der Keller dekoriert und man konnte sich in eine frühere Zeit zurückversetzt fühlen. Für die musikalische Unterhaltung sorgten Emmerich und Rudolf Mersich, als Showeinlage trat ein Duett mit Ratsvikar Ossi Gruber und Gerhard Pammer vom ehemaligen Liconasextett auf. Jung und alt amüsierten sich im Jugendkeller bei der **1 € Party**.

Der **Reinerlös** wurde für die Renovierung der **Marienkappelle** gespendet.

### Vorankündigung

#### **HOFSTATTKIRTAG am 13. und 14. Juni 2009**

Unterhaltung am Samstag, den **13. Juni** mit „Die Günstaler Musikanten **Hannes & Dietmar**“

Frühschoppen am Sonntag, den **14. Juni** mit „**Werners Dorfmusik, Böhmisches aus Langenwang**“

<http://www.kath-jugend.at.tt>

A.G.



## „Ab nun ruhen die begnadeten Hände – der Musikant Gottes ist verstummt!“

Erneut muss die Evang. Pfarrgemeinde Lutzmannsburg in diesem Jahr um einen sehr bewährten Mann aus ihrer Mitte trauern.

Am 13. Feber 2009 hat es dem Allmächtigen gefallen, **Ernst Knahr** im 79. Lebensjahr aus diesem Leben abzurufen und in die Ewigkeit heimzuholen.

Mit ihm verliert unsere Gemeinde neuerlich einen weiteren seiner treuesten Mitarbeiter.

Genau vom **20. November** des Jahres **1957** an bis zum **23. Juni 2000**, bis zu seinem 70. Geburtstag, war er im Dienste seiner Pfarrgemeinde als **Kantor tätig**. Zuvor verrichtete er für zwei Jahre auch das Amt des Mesners.

Während seiner Tätigkeit als Organist war er **auch viele Jahre als Chorleiter**, zuerst des Männergesangsvereines und später auch des gemischten Chores tätig.

Viele Jahre war er **auch Mitglied des Presbyteriums**. Bei allen diesen seinen Tätigkeiten zeichnete ihn Verlässlichkeit und Genauigkeit aus.

## Mitteilung der Evang. Pfarrgemeinde

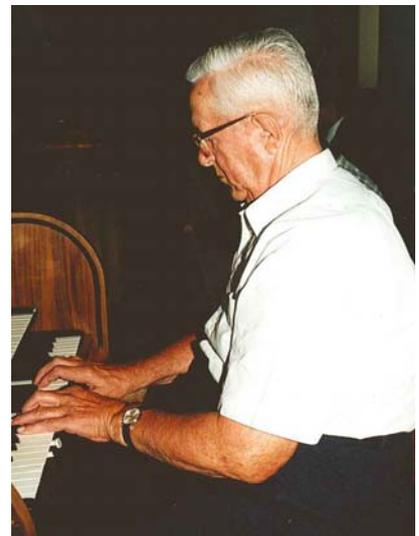
Aus diesem Grunde war ihm auch im Jahre 1996 auf Antrag des Presbyteriums und der burgenländischen Superintendentur das **Ehrenzeichen des Landes Burgenland** aus der Hand des damaligen

Landeshauptmannes **Karl Stix überreicht worden**.

Wie gesagt, über 43 Jahre hindurch hat er Sonntag für Sonntag, und früher war das noch sonntags vormittags und nachmittags, den Gemeindegottesdienst mit seinem Spiel an der Königin der Instrumente verschönert.

Unermüdet haben seine Hände zum Lobe Gottes aufgespielt. Bei vielen von denen, welche sich **am 18. Feber zu seiner Verabschiedung zusammengefunden** hatten, waren schöne Erinnerungen an schöne und feierliche Stunden, zu welchen Ernst Knahr wesentlich mit seinen Melodien beigetragen hatte, wach geworden. Es wurde auch daran gedacht, dass er so Manchen, der dort oben Ruhenden mit seinem Gesang hinaus begleitet und geleitet hat. Nun ruht er selbst dort und mit ihm ruhen seine begnadeten Hände und seine Stimme schweigt für immer.

Wir bitten Gott den Herren, er möge ihm alles vergelten, was er für diese Gemeinde, für unsere Kirche geleistet hat.



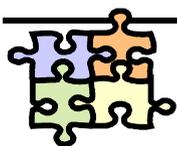
Kantor Ernst Knahr

Die Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Lutzmannsburg wird ihm immer ein ehrendes Andenken bewahren!

Unser Herr Jesus Christus möge ihm aber einen würdigen Platz bereiten am großen Hochzeitstisch im Reiche Gottes.

Wir wissen, dass er nunmehr einstimmen darf in den Chor der Engel und Heiligen zum Lobe Gottes und das er nun schauen darf, was er geglaubt und mit seinem Spiel und seinem Gesang so lange verkündet hat!

M.K.



## Volksschule Lutzmannsburg

### Planetenprojekt - Weißt du wie viel Stern- lein stehen?

Diese Frage beschäftigte bereits viele Generationen vor uns. Und auch die Kinder der Volksschule Lutzmannsburg wollten diesem Rätsel auf den Grund gehen.

**Gemeinsam mit ihren Lehrerinnen**, Birgit Wlassits-Schlögl, Edit Kertesz und Waltraud Lembacher-Oberhofer, **arbeiteten die jungen Forscher an einem Planetenprojekt**, das mehr als nur die eine oder andere Frage beantwortete. Unser Sonnensystem mit den Planeten Merkur, Venus, Erde, Mars, Jupiter, Saturn, Uranus und Neptun wurde nachgebaut und bildnerisch nachgestaltet. Sachtexte wurden erlesen und auf wichtige Infos untersucht und so Details zu jedem der acht Planeten herausgearbeitet. Lehrfilme wurden angesehen, Planetenlieder und -tänze erarbeitet und Planetenmusik wurde erfunden.

In einer Astronautenturnstunde wurde für die notwendige Fitness gesorgt. Über das Universum wurde meditiert, Fantasiegeschichten zu ausgedachten Planeten wurden geschrieben, Planetenbüchlein erstellt und vorgelesen. Die Sternanordnung der zwölf Sternzeichen wurde von den Kindern nachgelegt und viel Interessantes und

Aufschlussreiches über die Planeten berichtet und gesprochen. In der 3. und 4. Schulstufe wurde dieses große Thema zusätzlich auch im Rahmen eines Wochenplanes mit sogenannter Freiarbeit vertieft.

Den glorreichen Abschluss des Planetenprojekts werden eine Lehrfahrt in die Kuffner Sternwarte in Wien und die Planetennacht bilden, bei der

die Kinder in der Schule übernachten werden. Während dieser Planetennacht werden die interessierten Jungastronomen den Frühlingshimmel der nördlichen Halbkugel mit Teleskopen genauestens untersuchen, "Mind maps" zu den Planeten erstellen und eine Planetenschnitzeljagd mit der Raumfähre „Discover X“, bei der es einen verborgenen Planetenschatz zu heben gibt, unternehmen.



Planetenforscher bei der Arbeit

## Teilnahme bei der Kindersendung 1,2 oder 3

Drei Kinder unserer Volksschule haben es geschafft! Sie werden Kandidaten bei der bekannten Kindersendung „1, 2 oder 3“ sein und Österreich vertreten.

Die Aufnahmen für die Sendung finden noch im April in den Fernsehstudios in München statt.

Alle Schülerinnen und Schüler und das gesamte Lehrerinnenteam wünscht unseren Kandidaten dazu viel Glück!!!

B.W-S.



## Urlaubszeit Dr. Eva Galuska

27.-30. April 2009  
10.-28. August 2009

E.G.



## Kindergarten Lutzmannsburg

### Lustige Aktivitäten zur Faschingszeit

Auch heuer wurde der Fasching im Kindergarten wieder ausgiebig gefeiert. Nach unserer alljährlichen Pyjamaparty gab es dieses Jahr ein ausgelassenes Dschungelfest.

Am Faschingdienstag bekamen die Kinder des Kinder-

gartens gemeinsam mit den Volksschülern, Besuch von "Zauberer Albi".

So manches Kind staunte nicht schlecht als plötzlich Hasen wie aus dem Nichts auftauchten und aus kleinen Supermännern richtige Zauberer wurden.

Ka.R.



Zauberer  
Thomas Pacher



Zauberer Albi und seine talentierten Zauberlehrlinge



## Eigentumsprävention Schutz vor KFZ-Einbruch

„Heute Abend hat man mir an meinem PKW, der in der Garage einer Wohnhausanlage abgestellt war, die Seitenscheibe eingeschlagen, das Navi gestohlen, dazu ein paar CD's, den iPod und den Mantel meiner Frau. In diesem befanden sich sämtliche Fahrzeugdokumente und die Schlüssel für die Wohnhausanlage. Von den Kosten für das Navi, iPod und der Seitenscheibe abgesehen, muss ich zusätzlich noch für eine neue Schließanlage aufkommen, von den Behördenwegen möchte ich noch gar nicht reden.“



Mit solchen oder ähnlichen Aussagen wurden wir in den letzten Wochen, nach kriminellen Angriffen gegen Autos und deren Inhalt, leider mehrmals konfrontiert.

**Viele Autobesitzer machen es den Tätern besonders leicht** und lassen Wertgegenstände sichtbar im Auto liegen. Autoeinbrecher gehen den Weg des geringsten Widerstands und „arbeiten“ selten auf „gut Glück“. Sie beobachten die Umgebung von Wohnhausanlagen, erkunden den „sichersten“ Weg für den Zutritt zu den Abstellplätzen und sehen nach, ob Gegenstände sichtbar im Wagen zurückgelassen wurden.

Täter, die es nur auf den Inhalt des Fahrzeugs abgesehen haben, knacken in wenigen Sekunden das Türschloss oder schlagen kurzerhand eine Seitenscheibe ein.

Neben Navigationsgeräten sind vor allem Autoradios, Laptops, Handys, Handtaschen, Aktenkoffer und Geldbörsen begehrte Beutestücke.

### Versichern allein schützt nicht vor Schaden!

Eine Versicherung ersetzt oft den Schaden am Wagen, nur selten aber den Wert des Diebsgutes aus dem Fahrzeug.

### Ihr Fahrzeug ist kein Tresor!

#### Tipps:

- ◆ Versperren Sie Ihr Fahrzeug immer, auch wenn Sie es nur kurz verlassen.
- ◆ Wann immer Sie die Gelegenheit haben, stellen Sie Ihr Fahrzeug in einer versperrbaren Garage ab.
- ◆ Lassen Sie keine Gegenstände (Navi, Handy, Geldbörse, usw.) im Fahrzeug liegen.

### Sie und wir – gemeinsam gegen das Verbrechen

#### Ihre Polizei

– immer für Sie da!

**Erwin OHR /**

**Christian SCHWARZ**

*Kriminalprävention*

*Bezirkspolizeikommando*

*Oberpullendorf*

*Tel: 059133/1220-300*

E.O./Chr.Schw.



## Tierschutz Bgld.

Der Tierschutz Burgenland in St. Michael, Tel. 0664/2788908, hat sich zur Aufgabe gemacht, **für** so ge-

nannte "Wegwerf-Tiere" ein **neues Zuhause** zu finden.

Es werden Pflegeplätze bei tierfreundlichen Menschen, die Hunde, Katzen oder andere Tiere bei sich aufnehmen können und möchten, gesucht.

**Gerne werden auch Sachspenden** für Flohmärkte, lieber aber **Geldspenden** für Futter und Tierarztkosten **angenommen**.

Spendenkonto:

Raiffeisenbank, BLZ: 33027

Konto Nr.: 408336

E.W.

# BIRNSTINGL- Meisterschaft 08/09

## Endergebnis

1. Freiwillige Feuerwehr Lutzmannsburg
2. Sonnenland Mittelburgenland
3. Kinderhotel Semi
4. Theatergruppe Lutzmannsburg
5. Gemeinde Frankenau/Unterpullendorf
5. Tourismusverband Lutzmannsburg

H.P.F.



### Siegerteam „Freiwillige Feuerwehr Lutzmannsburg“:

1. Reihe von Links nach Rechts: Toth Hubert, Maszlovits Gerti, Maszlovits Walter u. Weber Klaus. 2. Reihe von Links nach Rechts: Tourismusobmann Rohrer Jürgen, Turnierleiter Filz Hans Peter u. Bgm. Toth Günther



### Zweitplatzierte „Sonnenland Mittelburgenland“:

1. Reihe von Links nach Rechts: Draskovits Rudi, Mersich Michaela, Böhm Ingrid u. Herold Herbert. 2. Reihe von Links nach Rechts: Tourismusobmann Rohrer Jürgen, Turnierleiter Filz Hans Peter u. Bgm. Toth Günther



### Drittplatzierte „Kinderhotel Semi“:

1. Reihe von Links nach Rechts: Sattler Edwin, Weber Christian, Weber Christine u. Gross Jürgen. 2. Reihe von Links nach Rechts: Tourismusobmann Rohrer Jürgen, Turnierleiter Filz Hans Peter u. Bgm. Toth Günther



## Die Matchdetails der bisherigen Frühjahrsbegegnungen:

### LUTZMANNSBURG - Sieggraben 1 : 2

(RES witterungsbedingt abgesagt!)

Das erste Abstiegsderby beginnt furios. Bereits in der 3. Minute bringt Dominik

WENINGER unser Team in Führung. In der 15. Minute verletzt sich leider Wolfgang DANZLER und erleidet dabei einen Kreuzbandriss. Nachdem wir mehrere Minuten mit nur 9 Spielern am Platz stehen, kommt der Gegner ins Spiel und erzielt innerhalb von 10 Minuten zwei Tore. Dann muss leider auch Tamas BIEDER verletzungsbedingt das Feld verlassen. Nach der Pause gelang leider kein Aufbäumen mehr und somit mussten wir als Verlierer vom Platz gehen.

### Tschurndorf – LUTZMANNSBURG 1 : 1

(RES witterungsbedingt abgesagt!)

Flotte erste Halbzeit ohne erwähnenswerte Großereignisse. In der 55. Minute die Führung für die Heimmannschaft durch einen Foulelfmeter. Darauf folgen mehrere Großchancen für die Tschurndorfer, welche aber Gott sei Dank zu keiner höheren Führung reichen. Jetzt kommt aber die stärkste Phase unseres Teams in der

einige Torchancen herausgespielt werden können, welche aber bis kurz vor Schluss nicht genutzt werden. Somit dauert es bis zur Nachspielzeit, in der Tamas BIEDER nur mehr durch ein Foul am Torschuss gehindert werden kann. Den dafür verhängten Elfmeter verwertet Zsolt SZABO zum 1:1-Endstand! Ein alles in allem gerechtes Unentschieden.

### **LUZMANNSBURG - Großwarasdorf 3 : 1**

(RES 0:0)

Der nächste Abstiegskrimi? Großwarasdorf geht in der 13. Minute mit 1:0 in Führung, welche aber noch vor der Pause durch zwei Tore von Zsolt SZABO in eine 2:1-Führung für unser Team umgedreht werden kann. Großwarasdorf drückt und kommt auch zu guten Möglichkeiten. In dieser Phase hatten wir auch großes Glück nicht den Ausgleich hinnehmen zu müssen. In der letzten Minute erlöste uns David GANSRIGLER mit dem entscheidenden 3:1. Ein sehr wichtiger ERSTER HEIMSIEG in dieser Saison.

### **Hirm – LUZMANNSBURG 2 : 0**

Trotz einiger Ausfälle erste Halbzeit recht gut dagegen gehalten. Nach der Halbzeit erzielt Hirm nach einem Abwehrfehler die verdiente Führung. Nachdem auch noch Zsolt SZABO verletzungsbedingt das Feld verlassen musste, übernahmen die sehr laufstarken Hirmer immer mehr das Kommando. So mussten wir noch in der 75.

Minute den zweiten Treffer hinnehmen, was auch den Endstand bedeutete. Trotz intensivem Dagegenhalten war Hirm an diesem Tag einfach zu stark für unser Team.

### **LUZMANNSBURG - Wiesen 1 : 4**

(RES 1:0 – Simon WEBER  
(Wiesen ist Tabellenführer/  
Prachtleistung von Torhüter  
Christoph PLÖCHL!))

Die – wie erwartet – sehr spielstarken Wiesener übernahmen von Beginn an das Kommando und gingen bis zur 25. Minute mit 2:0 in Führung. Danach vergibt Kapitän Manuel IMRE die Ausgleichschance durch einen Elfmeter. In der 41. Minute verkürzt Tamas BIEDER durch einen Prachtschuss aus knapp 30 Metern auf 1:2. In der zweiten Halbzeit folgen noch zwei weitere Tore (1 Elfmeter) für die frisch weiterspielenden Wiesener. Eigentlich keine Chance auf einen Punktgewinn.

### **Weppersdorf – LUZMANNSBURG 2 : 1**

(RES 6:2 – Simon WEBER,  
Johannes GRUBER)

Als Letzter am Karfreitag zum Tabellenzweiten! Wirklich sehr gutes Defensivverhalten, aber vor allem sehr gutes Kombinationsspiel unserer Mannschaft. Leider reicht es in der ersten Halbzeit nur zu einem Lattenkopfball durch David MIHALKOVITSCH. Nach der Halbzeitpause weiter das Spiel dominiert, bis eine Unachtsamkeit in der Verteidigung sofort zum unerwarteten Rückstand führt. Aber 10 Minuten später

der hochverdiente Ausgleich durch einen Freistoßtreffer durch Zsolt SZABO bei dem er den Torhüter der Heimmannschaft sehr schlecht aussehen lässt. Ein weiterer Fehler unserer Hintermannschaft wird eiskalt durch den Stürmer zum neuerlichen – und mehr als unverdienten – Führungstreffer für die Weppersdorfer genutzt. Dem darauf folgenden Powerplay unseres Teams bleibt aber leider der erwartete Torerfolg versagt. Höchst unglückliche Auswärtsniederlage, welche den Weppersdorfern zur kurzfristigen Tabellenführung reicht.

### **LUZMANNSBURG - Loipersbach 2 : 5**

(RES 2:3 –  
Andreas PLÖCHL,  
Johannes GRUBER)

Durch die gute Leistung der Vorwoche gestärkt und voller Selbstvertrauen ins Heimspiel? SEHR WEIT GEFEHLT!! Meiner Meinung nach die schlechteste Leistung der heurigen Saison! Kraft- und lustlos agiert und dem Gegner „zur Schlachtung nachgelaufen“?! Der keineswegs starke Gegner geht nach 15 Minuten mit 1:0 in Führung. In der 22. Minute die einzig tolle Aktion des Spieles - nach guter Vorarbeit durch David GANSRIGLER durch Tamas BIEDER zum Ausgleich abgeschlossen. Nach der Halbzeit sogar die Führung durch einen Parade freistoß von Zsolt SZABO. Danach NICHTS MEHR!!!! Keine Laufbereitschaft, NICHTS! Endstand 2:5??? Kein weiterer Kommentar!

**Sportliches Kurzsüme** meinerseits: Es ist **nicht schlecht anzusehen, aber** in unserer Tabellensituation ist es **immer noch zu wenig** um das gemeinsame Ziel **KLASSENERHALT** sicher zu erreichen. Es ist keineswegs unmöglich, da noch 24 Punkte zu vergeben sind!! Aber da wir mindestens 14. werden müssen, wird es notwendig sein noch **MINDESTENS 4** Siege aus den verbleibenden 8 Runden zu holen. Weiters rufe ich unsere Spieler auf, in den weiteren Trainingseinheiten und Spielen **NOCH MEHR** Engagement zu zeigen, denn **NUR DANN** wird dieses Ziel erreichbar werden.

(Weisheit(?) aus dem Fußballjargon: „Aufgeben tuat ma an Briaf“!)

#### **Der weitere Spielplan unserer Erwachsenenmannschaften:**

SO., 26.04. 14/16:00 Uhr  
Piringsdorf -  
LUTZMANNBURG

SO., 03.05. 14/16:00 Uhr  
LUTZMANNBURG -  
Neckenmarkt

SO., 10.05. 15/17:00 Uhr  
LUTZMANNBURG -  
Mannersdorf

SO., 17.05. 15/17:00 Uhr  
LUTZMANNBURG -  
Kaisersdorf

SO., 24.05. 15/17:00 Uhr  
Lackebach -  
LUTZMANNBURG

SO., 31.05. 15/17:00 Uhr  
LUTZMANNBURG -  
Lockenhaus

SO., 07.06. 15/17:00 Uhr  
Rattersdorf -  
LUTZMANNBURG

SO., 14.06. 15/17:00 Uhr  
LUTZMANNBURG -  
Steinberg

Bei den Spielterminen können sich noch Änderungen ergeben.

Natürlich möchte ich auch die bisherigen **Ergebnisse unserer NACHWUCHSTEAMS** bekannt geben:

Die **Ergebnisse des U13-Teams** der SpG Mannersdorf:

DER CLUB -

SpG Mannersdorf 1:0

SpG Mannersd. – Marz 1:1

Torschütze:

Rafael MAGEDLER

Die **U15-Mannschaft** spielte bis jetzt in der **LEISTUNGSLIGA:**

SpG Mannersdorf –  
FC Mönchhof 10:0

Torschützen-Ltzbg.:

Kevin WEBER,

Martin SCHUCKERT

SpG Mannersdorf –  
SpG LEITHABERG 1:1

SpG Kittsee –  
SpG Mannersdorf 0:2

SpG Mannersdorf –  
SpG KOGELBERG 4:5

Torschütze-Ltzbg.:

Samuel TOTH

Derzeit rangiert das U15-Team auf dem tollen 2. Tabellenrang, was möglicherweise auf eine Teilnahme am Semifinale um den Landesmeistertitel hoffen lässt.

Die weiteren derzeit geplanten Spieltermine

(Heimspiele in LUTZMANNBURG!):

Sa., 25.04. 17:00 Uhr  
Mönchhof –  
SpG Mannersdorf

So., 10.05. 15:00 Uhr  
SpG Mannersdorf –  
SpG Oberpullendorf

Mi., 13.05. 19:30 Uhr  
SpG Oberpullendorf –  
SpG Mannersdorf

Fr., 15.05. 17:30 Uhr  
SpG LEITHABERG –  
SpG Mannersdorf

Sa., 23.05. 17:30 Uhr  
SpG Mannersdorf –  
SpG Kittsee

Sa., 06.06. 14:00 Uhr  
SpG KOGELBERG –  
SpG Mannersdorf

Die **Masten für die neue FLUTLICHTANLAGE lagern bereits in Lutzmannsburg** - somit ist die erste grobe Vorarbeit für dieses Projekt abgeschlossen.

Der nächste sportvereinsbezogene Termin welche nicht die Spiele betrifft, ist **FREITAG der 15. Mai**.

An diesem Tag findet **im Pfarrstadl erstmals** die Sportlerveranstaltung **“Legends of Rock“** statt.

Dabei gibt es **ab 21.00 Uhr** einen **Liveauftritt** von „**A Thing of Beauty**“ (**Prof. Walter Stifter und Band**).

Bei einer Verlosung winken 2 Tickets eines AC/DC-Konzerts mit Dz im Radisson SAS Wien.

Eine Rock-Disco soll den Openend-Abend abrunden.

Einen weiteren wichtigen Termin können sie sich bereits vormerken!

Das **SPORTFEST** des Vereines findet in erweiterter Form **am 25. und 26. Juli 2009 auf dem Sportplatzge-lände** statt.

Der Vorverkauf der Lose für die preisträchige Tombo-la ist bereits voll im Gange. Sollten sie Lose benötigen, wenden sie sich vertrauens-voll an die Funktionäre oder Spieler.

***Zu den angeführten Veran-staltungen sind natürlich al-le recht herzlich eingeladen!***

***Bis demnächst bei den Spie-len unserer Mannschaften!***



KI.W.

So steht es zur Zeit in der Tabelle der 1. Klasse Mitte:

1	Neckenmarkt	22	14	4	4	64:31	33	46
2	Weppersdorf	22	13	5	4	43:18	25	44
3	Wiesen	22	13	5	4	56:35	21	44
4	Piringsdorf	22	12	4	6	37:27	10	40
5	Loipersbach	22	10	9	3	46:27	19	39
6	Kaisersdorf	22	10	7	5	42:32	10	37
7	Lackenbach	22	10	6	6	46:31	15	36
8	Hirm	22	9	8	5	40:27	13	35
9	Lockenhaus	22	8	5	9	53:53	0	29
10	Rattersdorf	22	7	5	10	46:43	3	26
11	Mannersdorf	22	6	7	9	38:47	-9	25
12	Tschurndorf	22	6	6	10	34:54	-20	24
13	Sieggraben	22	6	3	13	33:52	-19	21
14	Steinberg	22	4	6	12	30:48	-18	18
15	Großwarasdorf	22	4	2	16	26:60	-34	14
16	<b>Lutzmannsburg</b>	<b>22</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>18</b>	<b>29:78</b>	<b>-49</b>	<b>8</b>

Tabellenzwischenstand bei den Reservemannschaften der 1. Klasse Mitte:

1	Wiesen	21	18	0	3	75:18	57	54
2	Rattersdorf	21	15	3	3	92:33	59	48
3	Hirm	21	11	3	7	64:31	33	36
4	Lackenbach	20	10	4	6	62:26	36	34
5	Lockenhaus	21	9	5	7	50:41	9	32
6	Weppersdorf	20	9	3	8	58:43	15	30
7	Kaisersdorf	20	9	2	9	34:48	-14	29
8	Loipersbach	20	8	4	8	45:52	-7	28
9	Neckenmarkt	19	8	3	8	32:34	-2	27
10	Sieggraben	20	8	3	9	52:57	-5	27
11	<b>Lutzmannsburg</b>	<b>20</b>	<b>7</b>	<b>3</b>	<b>10</b>	<b>47:61</b>	<b>-14</b>	<b>24</b>
12	Mannersdorf	20	7	3	10	34:54	-20	24
13	Steinberg	21	6	3	12	39:55	-16	21
14	Piringsdorf	19	4	2	13	32:61	-29	14
15	Großwarasdorf *	21	3	2	16	23:62	-39	11
16	Tschurndorf	20	2	1	17	21:84	-63	7

**Herausgeber: Für den Inhalt verantwortlich:**

Marktgemeinde K.G. ....AL Ing. Karl Gansrigler, Gde.amt  
 Lutzmannsburg G.T. ....Bgm. Günther Toth  
 A.R. ....Astrid Rainer, Prozessbegleitung  
 M.W. ....Mag. Martin Weber  
 A.G. ....FW-Verwalter Andi Gruber  
 B.S. ....Bernhard Supp, Statistik Austria  
 Ke.R. ....Kerstin Rohrer, für Volkstanzgr.  
 P.D. ....Pia Dömötör, Gde.amt  
 Bgl.LWK. ....Bgl. Landwirtschaftskammer  
 E.F. ....Komm.Rat Emmerich Fazekas  
 Th.Schl. ....VVL-Obmann Mag. Thomas Schlögl  
 P.D./K.G. ....Pia Dömötör / Karl Gansrigler,  
 Standesamt Lmb.

J.Sch. ....Bausachverst. Ing. Josef Schiessl  
 O.G. ....R.K. Ratsvikar Mag. Oswald Gruber  
 A.G. ....Andi Gruber, kath. Jugend  
 M.K. ....E.V. Kurator Manfred Knahr  
 B.W-S ....VS-Dir. Birgit Wlassits-Schlögl  
 E.G. ....Kreisärztin Dr. Eva Galuska  
 Ka.R. ....KG-Leiterin Karin Rohrer  
 E.O./Chr.Schw. . Erwin Ohr / Christian Schwartz  
 Kriminalprävention  
 E.W. ....Eva Weidner, Tierschutz Bgl.  
 H.P.F. ....Hans Peter Filz, ARGE Ges.Bew.  
 KI.W. ....SV-Pressesprecher Klaus Weber